Zeitschrift: Armee-Logistik : unabhängige Fachzeitschrift für Logistiker = Organo indipendente per logistica = Organ independenta per logistichers = Organ indépendent pour les logisticiens

Herausgeber: Schweizerischer Fourierverband

Band: 90 (2017)

Heft: 10

Rubrik: Lehrverband Logistik

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

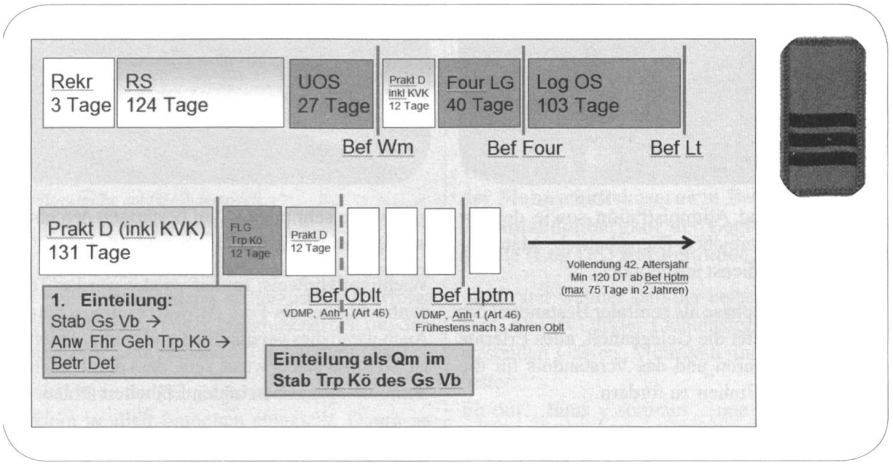
Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 13.07.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch

Weiterentwicklung der Armee im Lehrverband Logistik (11)



Kaderlaufbahn des Quartiermeisters (ab 01.01.2018)

Der künftige Quartiermeister absolviert eine ganze Rekrutenschule und wird in der Allgemeinen-, erweiterten Grundausbildung und in der Fachgrundausbildung geschult. Am Ende der Rekrutenschule erhält er bei entsprechender Qualifikation und Fähigkeiten den Vorschlag für die Unteroffiziersschule.

In der Unteroffiziersschule wird er analog allen anderen Gruppenführeranwärtern ausgebildet. In dieser Phase wird er ein weiteres Mal für die Fähigkeiten zum Offizier beurteilt. Ende der UOS wird er zum Wm (Gruppenführer) befördert.

Im Praktischen Dienst als Gruppenführer absolviert er den Kadervorkurs und die erste RS Woche in seiner Stammrekrutenschule und beginnt anschliessend direkt den Lehrgang für Fouriere im Kdo Höh Uof LG in Bern. Am Ende des LG wird er zum höheren Uof (Four) befördert.

Mit einer guten Qualifikation kann er im Anschluss direkt in die Log OS in Bern übertreten. Die Log OS führt eine spezielle Klasse für Qm Anwärter. Innerhalb dieser 15 Wochen wird er neben der allg Ausbildung zum Offizier, durch Spezialisten der LBA in Bereich Truppenbuchhaltung und Verpflegung weitergebildet. Der Klassenlehrer bereitet die Aspiranten auf die Mit- und Zusammenarbeit in einem Stab vor. Er wird im physischen Bereich aufgebaut und trainiert, so dass er Ende OS den 100 km Marsch bestehen kann. In den letzten Wochen der OS wird er in einer Rekrutenschulen während einem Praktikum als Four oder Qm eingesetzt und übernimmt die Arbeit der Milizkader, welche wegen dem Beginn der Universitäten und höheren Fachschulen den Praktischen Dienst früher verlassen. In dieser Phase kann er die praktische Arbeit als Four / Qm vertiefen. Ende OS wird er zusammen mit den Zfhr zum Leutnant befördert.

Während 19 Wochen Praktischem Dienst (inkl KVK) vertieft er seine Kenntnisse und übernimmt die Aufgaben eines Qm in einem Schulkommando in eigener Verantwortung.

Die Grundausbildung zum Qm dauert insgesamt 437 Tage (64 Wochen).

Nach dem Praktischen Dienst wird er als Anwärter zur Funktion als Führungsgehilfe Truppenkörper (Bat Qm) in einem Stab Truppenkörper (Bat /Abt) im Stab eines Grossen Verbandes eingeteilt.

Von dort wird er in den 12 tägigen Führungslehrgang Stufe Trp Kö aufgeboten.

Das Praktikum zum Bat / Abt Qm von zwei Wochen absolviert er in einem Bat / Abt Stab während dem jährlichen Ausbildungsdienst. Grundsätzlich jedoch nicht im Stab, welcher für seine Einteilung vorgesehen ist. Bei entsprechender Qualifikation wird er am Ende seines Praktischen Dienstes als Fhr Geh Trp Kö zum Oberleutnant befördert.

Jetzt kann er in einen Bat / Abt Stab eingeteilt werden und seine Funktion als Qm übernehmen.

Bei guter Qualifikation kann er alsdann frühestens nach drei Jahren im Grade Oblt zum Hptm befördert werden.

In dieser Funktion (ab Beförderung zum Hptm) muss er mindestens 120 Dienstage leisten und bleibt bis zur Vollendung des 42. Altersjahres dienstpflichtig.

Bei Bedarf, guter Qualifikation, zusätzlicher Ausbildung und seiner Bereitschaft kann er später eine Funktion als Qm in einem Gs Vb übernehmen.

Stab LVb Log
Oberst i Gst Schwarzenberger Alois
BO WEA

Weiterentwicklung der Armee im Lehrverband Logistik (12)

Das Kommando Höhere Unteroffiziers Lehrgänge 49 (ab 01.01.2018)

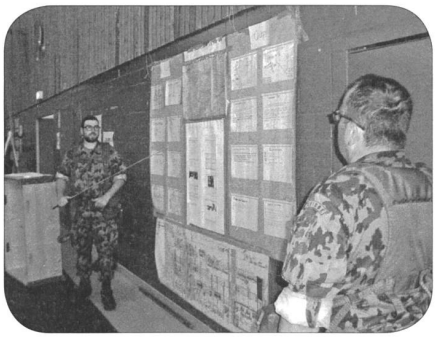
Viele Jahre war das Kommando Höhere Unteroffizierslehrgänge in Sion stationiert. Seit Mitte August ist die professionelle Komponente des Kommandos in der Mannschaftskaserne der Berner Truppen stationiert und bereitet sich intensiv auf den ersten sechswöchigen Lehrgang für Hptfw und Four vor.

Die Umsetzung der WEA hat Konsequenzen auf verschiedene Ausbildungsbereiche. Hervorzuheben ist, dass die Stabsuof neu im Rahmen des FLG Trp Kö an der HKA in Luzern ausgebildet werden. Damit sollen diese zielgerichteter auf die Wahrnehmung der Aufgaben in einem Stab vorbereitet werden. Zudem wird den Kursen für Berufsmilitärs, welche die Betreuung der Höh Uof oder den Kom D verantworten, eine grosse Bedeutung beigemessen.

Folgende Ausbildungsfunktionen werden ab dem 01.01.2018 ausgebildet:

- Hauptfeldweibel und Fourier
- Logistikunteroffizier
- Truppenbuchhalter
- Material- / Munitionsunteroffiziere

Das Credo der Schule bleibt über alle Funktionen unverändert: Wir bilden Chefs aus, welche vorbildlich und mit Stolz auftreten, über eine hohe Sozial- und Fachkompetenz verfügen und sich



durch eine hohe Leistungsbereitschaft auszeichnen.

Grundlage für die Ausbildung bilden die Weisungen für die Ausbildung der Höh Uof und weiterer spezifischer Logistikfunktionäre (neue AFKA). In Zusammenarbeit mit den Schulen wird definiert, wer was und wann in der Ausbildung durchlaufen muss. Nachfolgend wollen wir die künftige Ausbildung der einzelnen Funktionen am Kdo Höh Uof LG etwas detaillierter aufzeigen.

Hauptfeldweibel und Fourier Anwärter
Die grossen Herausforderung besteht darin, die Hptfw und Four Anw in nur sechs Wochen zu einem echten Führungsgehilfen des Kp Kdt zu formen. Von Vorteil wird sicher sein, dass die künftigen Anwärter über Erfahrungen verfügen und mit Bildern im Kopf in den Lehrgang einrücken werden. Auf diesen Erfahrungen und Bildern aufbauend und auf das Wesentliche reduziert werden die Anwärter im Lehrgang und im Praktischen Dienst so vorbereitet, dass sie ihre Aufgaben im Wiederholungskurs selbständig erfüllen können.

Woche 1–4:	Fachausbildung, Integrierte Ausbildung, Führungstätigkeiten (Konzeptarbeit)
Woche 5:	Verlegung
Woche 6:	Inspektion/WEMA und Beförderung

Über Module werden die notwendigen Führungs-, Sozial- und Fachkompetenzen vermittelt, welche eine einheitliche Dienstauffassung sicherstellen und es dem zukünftigen Höh Uof ermöglichen, seine Unterstellten mit Erfolg zum Ziel zu führen.

In der Fachausbildung wird der Four Anw in den Bereichen betriebliches Rechnungswesen, Truppenhaushalt und Administration sowie der Fw Anw in den Bereichen Dienstbetrieb, Material- und Munitionsdienst ausgebildet.

Die Verlegungsphase als zentraler Bestandteil der Ausbildung bietet die Gelegenheit, alles Erlernte zusammenzuführen und das Verständnis für die Abläufe Stufe Einheit zu fördern.

Im Lehrgang muss immer mit einem hohen Praxisbezug gearbeitet werden. Nach Möglichkeit sind Ausbildungsinhalte im Rahmen kurzer Übungen zu vermitteln. Die Teilnehmer müssen basierend auf den Vorkenntnissen gezielt gefördert und gefordert werden. Es braucht ein Umdenken in der Anwendung der Methode, wie die Ausbildungsinhalte vermittelt werden.

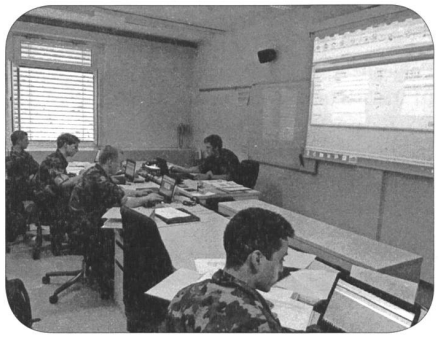
Fachkurs für Truppenbuchhalter
Mit dem Fachkurs für Truppenbuchhalter wird ein Direktunterstellter des Fouriers an denselbem Kommando ausgebildet werden. Damit ist die Durchlässigkeit und Einheitlichkeit der Ausbildung gewährleistet. In der Grundausbildung müssen die Anforderungen für den Einsatz des Truppenbuchhalters im GAD und FDT abgedeckt werden. In der Fachausbildung soll dem künftigen Truppenbuchhalter das spezifische Wissen im betrieblichen Rechnungswesen vermittelt werden.

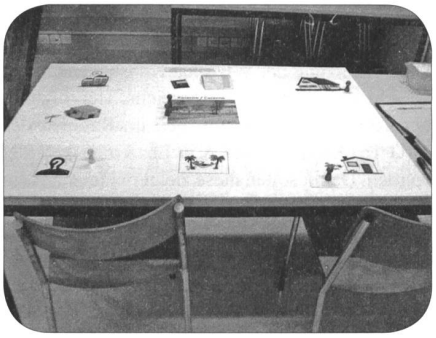
Auch bei der Ausbildung der Truppenbuchhalter werden neue Ausbildungsmethoden angewandt. Neu ist dabei, dass sehr viel weniger mit Präsentationen am PC gearbeitet wird, sondern am bekannten Geländemodell. Ziel ist es, dass das Verständnis für die Zusammenhänge in den Bereichen FLORY und Truppenhaushaltung gefördert wird. Erfahrungen in den letzten beiden Lehrgängen waren sehr positiv und bestätigen den eingeschlagenen Weg.

Wichtiger Hinweis: Immer wieder werden Truppenbuchhalter als Four Anwärter vorgeschlagen. Auch wenn dies verständlich und nachvollziehbar ist, so muss uns bewusst sein, dass damit nachher Schlüsselfunktionen in den Einheiten fehlen.

Fachkurs für Material- und Munitionsunteroffiziere
Dieser Fachkurs wird neu unter der Verantwortung des Kdo Höh Uof LG durchgeführt und richtet sich an Uof aus den WK Einheiten. Damit wird nun auch ein Direktunterstellter des Hptfw an denselben Kommando ausgebildet und somit die einheitliche Ausbildung sichergestellt. Als Verantwortlicher im Bereich Material-/Munitionsdienst erlernt der Teilnehmer die Bewirtschaftung und Kontrollführung der Magazine nach gültigen Vorschriften und geltenden Grundsätzen. Er nimmt somit die fachkompetente Wartung des ihm anvertrauten Materials und der Munition vor. Bei letzterem geht es insbesondere darum, die Teilnehmer auf die Konsequenzen des Befehls COMPLETO zu sensibilisieren. In administrativen Belangen und materiellen/munitionstechnischen Fragen soll die Unterstützung des Einh Fw ermöglicht werden.

Technischer Lehrgang für Logistikunteroffiziere
Die Funktion des Logistikunteroffiziers ist eine weitere wichtige Funktion für einen höheren Unteroffizier mit der Möglichkeit, im Stab eines Trp Kö oder Gs Vb eingesetzt zu werden. In der Führungsausbildung erlangen die Teilnehmer die notwendigen Führungs- und Sozialkompetenzen, in





Befehlsausgabe am Geländemodell

der Fachausbildung das Grundwissen in den Logistikprozessen. Um in den Logistikprozessen den hohen Praxisbezug sicherzustellen, erfolgt die Ausbildung in enger Zusammenarbeit mit den Schulen des Lehrverbandes Logistik vor Ort.

Gemäss aktueller Planung sind die Logistikunteroffiziere in allen Einheiten eingeteilt. Damit ist die genaue Definition der Verantwortungsbereiche zwischen Einh Fw und Log Uof zu klären.

Fachkurs Kommissariatsdienst für Berufsmilitär und Zivilangestellte

Mit dem Entscheid, die Anzahl der Leiter Kom D zu reduzieren wird mehr Verantwortung an die Miliz und die Berufsmilitärs delegiert. Um die Verantwortung in jedem Fall und jederzeit sicherzustellen, muss die Kompetenz bei den Verantwortungsträgern aufgebaut werden. Es geht folglich darum, dass die Absolventen befähigt werden, die Fouriere im praktischen Dienst zielgerichtet zu betreuen und die Berechtigung zum Führen der Truppenbuchhaltung erlangen. Im 2018 werden mehrere Kurse am Kdo Höh Uof LG angeboten.

Folgende Inhalte werden vermittelt:
- Bereich Administration;
- Prozesse im Bereich des Truppenhaushaltes;
- Selbständige Führung MILOffice und FLORY;
- Kontrolle des Kommissariatsdienstes
- Betreuung der Fouriere;
- Berechtigung zur Führung der Truppenbuchhaltung (FLORY).

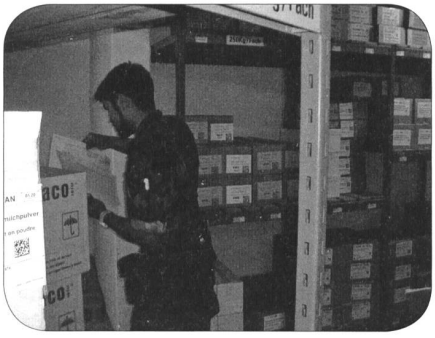
Grund- und Weiterausbildungskurs für Betreuer Höhere Unteroffiziere

Die zielgerichtete und wirksame Betreuung der Höheren Unteroffiziere bleibt generell in allen Diensten eine wichtige Aufgabe. Diese wird im GAD durch Berufsunteroffiziere und im ADF durch die Stabsuof wahrgenommen. Das Kdo Höh Uof LG bietet Kurse für Berufsunteroffiziere nach einem zweistufigen Modell an. Die Grundkurse sind auf Teilnehmer ausgerichtet, welche erstmals mit der Betreuung der Höheren Unteroffiziere Anwärter beauftragt sind. In den Weiterausbildungskursen steht der Erfahrungsaustausch und die Information über Neuerungen im Vordergrund. Es sollen gezielt Standorte der Logistikbasis der Armee oder weiterer Organisationen besucht werden, um den Praxisbezug sicherzustellen und mit praktischen Beispielen den Handlungsbedarf in der Aus- und Weiterbildung der Höh Uof aufzuzeigen.

Zielsetzungen im Grundkurs
- Verfügen über ein einheitliches Verständnis zum Thema Betreuung;
- Sind orientiert über den Aufgabenbereich des Einheit Feldweibel und Einheit Fourier;
- Sind orientiert über den Ausbildungsstand am Ende des Höheren Unteroffizierlehrgang;
- Kennen die Rolle der LBA (ALC, Truppenrechnungswesen) und können Konsequenzen für die eigene Tätigkeit ableiten;
- Sind in der Lage die höh Uof Anw im fachspezifischen Bereich zielgerichtet zu betreuen.

Zielsetzungen im Weiterausbildungskurs:
- Sind über Neuerungen und Anpassungen in den jeweiligen Fachbereichen informiert;
- Erhalten zusätzlich Inputs im Umgang mit MILOffice und FLORY;
- Sind in der Lage, die Führungstätigkeiten systematisch anzuwenden;
- Überarbeiten aufgrund des Erfahrungsaustausches ihr Konzept zur Weiterausbildung der Höheren Unteroffiziere.

Auch wir sind bereit!



Kommando Höh Uof LG
Oberst i Gst Robert Zuber
Kommandant

Kommandoübergabe Logistik Offiziersschule

Remise commandement école officiers logistique

Am 2. August 2017 hat bei sommerlichem Wetter und unter schattigen Bäumen vor der Mannschaftskaserne in Bern die Kommandoübergabe der Logistikoffiziersschule (Log OS) stattgefunden.

Als Erster wendet sich der bisherige Kommandant, Oberst Olivier Lichtensteiger, zu den anwesenden Gästen, Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter:
Eh oui…nous y sommes…que le temps passe vite… Avec la remise de l'étendard de cette prestigieuse école, une page se tourne dans ma vie.

Oui…moi…moi…qui il y a quelques années me disait que chaque année passée loin de l'administration…loin de Berne serait une année de gagnée dans ma vie…Eh bien, il semblerait que le destin en ai décidé autrement et qu'il m'ai réservé une surprise dont lui seul à le secret.

Mon Brigadier, mes premières paroles s'adressent à vous. J'aimerais vous remercier de la confiance que vous m'avez témoignée durant ces années ou j'ai servi sous vos ordres, que ce soit à Moudon ou ici à Berne. De plus, votre présence aujourd'hui alors que vous auriez le droit, voir le devoir de profiter de quelques jours de repos bien mérité me touche et m'honore.

Als ich letztes Jahr das Kommando übernommen habe, hat ein ehemaliger Mitarbeiter der Log OS folgendes zu mir gesagt: «Kommandant Sie können sich auf das Kommando freuen, wir freuen uns auch…Aber…Denken Sie an folgendes; ich kenne die Schule …, ich arbeite seit

ein paar Jahren hier. Es läuft gut in Bern. Jeder Mitarbeiter mach einen sehr guten Job... aber ab und zu... jeder macht auch was er will... Bitte führen Sie uns, geben Sie uns Verantwortungen.»

Genau hier habe ich versucht den Hebel anzusetzen. Eine klare Führungsstruktur und Verantwortung in das Kdo hineinzubringen und die Planungs- Führungs-, Ausbildungs- und Gefechtsgrundsätze vorzuleben und umzusetzen.

So habe ich mir folgendes Zitat als Vorsatz und als Mithilfe genommen:
«Ein Chef muss nicht nur Ideen haben und Konzepte ausarbeiten; er muss vor allem Menschen bewegen.»

Die letzten Monate waren sehr intensiv und spannend. Wir haben eine Menge Erfahrungen zusammen gemacht... Manchmal unter erschwerten Bedingungen. Wir haben auch gegen fast unschlagbare Gegner, bzw. Technokraten viele Siege errungen.

Wir haben zusammen die Schule positiv entwickelt. Ich betone hier das Wort ZUSAMMEN!

Oui, ENSEMBLE, car un commandant seul... n'est rien,... cette citation d'un pasteur chrétien américain en est le parfait exemple
«Personne ne peut siffler seul une symphonie. Seul un orchestre peut la jouer.»

CHACUN, comme dans un orchestre, a su faire passer ses intérêts personnels au second plan et s'est engagé pour la qualité de la prestation d'ensemble... j'ai tenté de montrer l'exemple et je suis d'avis que nous avons réussi à faire un grand pas en avant. La prestation musicale est devenue d'une belle qualité et de musiciens individuels est né un véritable orchestre.

Der Teamspirit hat uns immer wieder zu Spitzenleistungen angetrieben. Dafür möchte ich Ihnen danken.

J'ai repris ce commandement prestigieux l'année dernière avec fierté et honneur. Je suis venu avec un esprit de confiance... J'ai consacrer une grande partie de mon temps à vos côtés... à vous écouter et à animer cette fabuleuse équipe... tout simplement parce qu'il n'y a pas de succès sans un personnel de qualité ...

Je peux aujourd'hui mesurer le potentiel humain considérable qui existe dans cette école. Je sais quel est le sens des responsabilités que vous incarnez lors de votre travail quotidien. Je sais aussi quelle est votre conscience professionnelle.

Cette période passée avec vous restera à jamais gravée dans ma mémoire, les différents exercices dans les régions de Berne, Fribourg, Meiringen, mais surtout durant les semaines d'endurance, que ce soit au Monte-Ceneri, sur le col ou dans la descente du Gothard, les exercices de compagnie à Bernhardzell, les marches du vendredi soir avec le chef sport, les tirs de combat à Spittelberg, tous ces événements marquants qui m'ont fait rajeunir de 10 ans ..., merci ..., merci à vous pour ces moments inoubliables.

Nun ist es Zeit als Kapellmeister dieses grossartigen Orchesters die Oper zu verlassen.

Ich danke Ihnen, geschätzte Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter, für diese unvergessliche Zeit.

Zu keinem Zeitpunkt war mir die hohe Verantwortung, diese Schule zu führen, eine Last.

Es war wirklich ein Privileg mit Ihnen zu arbeiten.

Chers camarades, avec le DEVA de grands défis vous attendent, vous allez avoir fort à faire dans la vigilance, dans la disponibilité, dans la capacité de proposition et d'imagination pour que cette école reste fidèle à sa grande tradition en n'étant pas simplement observatrice ou commentatrice, mais aussi innovatrice et imaginative. C'est pourquoi, je vous demande d'appuyer votre nouveau commandant dans sa nouvelle tâche comme vous l'avez fait pour moi.

Cher Jean-Baptiste, je t'adresse mes meilleurs vœux de succès à la tête de cette école et dans tes fonctions de commandant.

La dernière citation sera donc pour toi Jean-Baptiste et je l'emprunterai à Maître YODA pour ceux qui connaissent leurs classiques «QUE LA FORCE SOIT AVEC TOI».

Brigadier Guy Vallat, Kommandant Lehrverband Logistik, würdigt den abtretenden Kommandanten der Log OS, Oberst Olivier Lichtensteiger und begrüsst den neuen Kommandanten, Oberstleutnant i Gst Jean-Baptiste Thalmann.

Il s'agit de garder cette capacité à s'adapter, à s'adapter toujours. De garder cette ouverture d'esprit essentielle pour acquérir sans délai de nouvelles compétences, pour intégrer rapidement une nouvelle équipe. ...

Je sais qu'il n'est pas toujours agréable de changer de commandant trop rapidement mais il y a des occasions dans la vie d'un militaire, d'un officier que l'on ne peut refuser. ...

Cher Olivier, oui c'est une opportunité de se voir appeler à devenir l'adjoint du chef de l'Armée. Oui c'est une opportunité qu'on ne saurait refuser.... Olivier, depuis à peine 18 mois, tu conduis cette école d'officier. Une période relativement courte mais intense durant laquelle tu as amené ce commandement un pas plus loin comme je te l'avais demandé. ...

Je salue en toi cet officier proche de ses subordonnés, à leur écoute et qui conduit par le verbe et l'exemple. Ton message passe, je l'ai constaté maintes fois. Tes hommes croient en toi, ils t'écoutent, ils te suivent. Tu es un exemple et tu as marqué cette école.

Ce style Lichtensteiger c'est ta force. Gardele, adapte le pour tes nouvelles fonctions mais reste fidèle à toi-même. ...

Merci Mon colonel. Dans une semaine l'EO sera la première école de la Formation d'application de la logistique à passer à l'heure DEVA. Elle est prête j'en suis convaincu.

Mon colonel, ich danke Dir für Deine Arbeit, Dein Engagement und Deine Unterstützung zugunsten der Log OS und des Lehrverbandes Logistik. Es war mir eine Ehre und Freude Dich als

Col Olivier Lichtensteiger

Br Guy Vallat, Kdt LVb Log

Lt col Jean-Baptiste Thalmann

Kdt zu haben und wünsche Dir für Deinen weiteren Weg nur das Beste. …

Es freut mich Dich [Oberstlt i Gst Thalmann] wieder im Lehrverband Logistik begrüssen zu dürfen. Für Dich Mon colonel ist es ja ein «nach Hause» kommen. Du bist im Lehrverband Logistik gross geworden und die Logistikoffiziersschule ist Dir nicht unbekannt. …

Du wirst die Ehre haben, die 1. Schule nach WEA zu führen. Jetzt musst, nein, darfst Du, dass umsetzen, was von deinem Vorgänger geplant wurde. Aber es wurde gut geplant, das kann ich Dir versichern.… Ein Kommando über eine Schule zu haben ist eine ehrenvolle, spannende und herausfordernde Aufgabe.

L'école d'officier comme les autres écoles de cadres d'ailleurs sont des pépinières. …

L'on sait combien sont essentielles les capacités de conduite de nos jeunes cadres pour la réussite de la réforme que nous allons vivre et finalement pour l'avenir de cette armée. J'attends de toi que tu prennes en compte cette dimension particulière. …

Je suis convaincu que tu maîtriseras cette nouvelle fonction.… Tu la maîtrisera d'autant plus facilement que tu pourras compter sur l'appui d'excellents collaborateurs. Ils sauront te conseiller.

Mon colonel. Le présent est le moment du choix et de l'action écrivait De Beauvoir…Je te félicite pour cette nomination et aurai plaisir à travailler avec toi. …

Comme pour beaucoup d'autres professions, ni plus, ni moins que pour d'autres professions, la vie de cdt et de responsable militaire est parfois particulièrement exigeante.

Elle met sous pression car elle demande des décisions, elle demande souvent de s'imposer et donc par conséquence de s'exposer. Et nous sommes, nous sommes face à nos responsabilités et à nos choix.

Die Kommandoübergabe findet statt durch die Rückgabe der Standarte an den Kdt LVb Log und die Weitergabe an den neuen Kommandanten der Log OS.

Der neue Kommandant der Log OS, Oberstleutnant i Gst Jean-Baptiste Thalmann, wendet sich anschliessend an die Teilnehmer der Zeremonie:
À mon tour de vous saluer cordialement et de vous remercier pour votre présence ce soir. Elle me touche – même si elle était, pour la plupart d'entre vous, obligatoire. Elle me touche donc et, en même temps, me rend nerveux – encore un peu plus nerveux…Une saine nervosité je crois, une de celle qui aide à relever les défis, une de celle qui donne beaucoup d'énergie aussi …

Mmm, aber auch Sie scheinen nervös zu sein. Nervös und neugierig – das beruhigt mich. Sie fragen sich …, wer ist dieser «schräge Vogel», was wird dieser «Junior» aus dem Hut zaubern, wo wird er beginnen alles auf den Kopf zu stellen …

Je vous assure que je me tiens devant vous avec beaucoup de respect. Le précédent capitaine a hissé les voiles, il avait ses raisons. J'ai confiance en lui et je n'ai pas l'intention de les baisser, ni de changer de cap. Voilà pour vous rassurer toutes et tous. Bien au contraire Camarades, nous maintenons le cap!

Die Sicherheit bleibt unsere höchste Priorität. La sécurité reste notre première priorité. Toujours, partout, tout le temps. Pas de concession, pas de compromis, pas de demi mesures lorsqu'il s'agit d'assurer la sécurité de nos jeunes – et la nôtre aussi comme celle de notre personnel auxiliaire. Nous sommes payés pour les rendre plus fort, plus solides et bien meilleurs qu'à leur arrivée. Mais nous sommes surtout payés pour les rendre en pleine forme mentale et physique…Pas de concession sur la sécurité! Jamais, jamais.

Wir halten den Kurs, mit Courage. Nous maintenons le cap donc, avec courage. Nous continuons à nous regarder dans les yeux, à nous dire la vérité en face, avec respect.

- Nous sommes courageux avec nos élèves – notre seule et unique raison d'être. Nous gagnons leur respect et nous les respectons. Nous les enthousiasmons.
- Nous sommes courageux avec nos camarades: oui, le succès est collectif, toujours. Ditesmoi comment cela pourrait fonctionner autrement …
- Nous avons le courage de réfléchir, de décider, d'expliquer, de fédérer et d'assumer nos responsabilités.
- Nous avons le courage de nous mettre en question …

Wir halten den Kurs, mit Leidenschaft. Nous maintenons le cap, avec passion. Nous continuons à regarder vers le ciel. «Le ciel est ouvert à ceux qui ont des ailes».

- Regardons les choses telles qu'elles sont en se demandant «pourquoi ?», et regardons-les telles qu'elles pourraient être en se disant «pourquoi pas ?». Nous saisissons les chances, nous allons au fond des choses.
- Nous continuons à être combatif, à faire preuve d'imagination, d'esprit d'innovation et de pragmatisme. Nos officiers de milice ne doivent pas être de bons élèves, sages, méticuleux et bien lisses (lieb, nett und angepasst), mais des officiers de caractère, déliés, incisifs, sans complexe, iconoclastes au besoin. Nous avons besoin d'eux en cas de crise, de tempête, de mauvais temps. Nos aspirants sont là pour apprendre, pour toucher et dépasser leurs limites, laissons-les faire! Faisons-leur confiance, ayons confiance!

Wir halten den Kurs, mit Humor. Nous maintenons le cap, avec humour. Nous continuons à regarder les choses du bon côté ou à regarder du bon côté des choses.

- L'humour, c'est l'anti-virus de la vanité ou de l'orgueil, la distance qu'on crée avec la réalité de la vie et qui relativise notre importance.
- Nous continuons à travailler sérieusement mais sans nous prendre au sérieux. À ce propos:
  «j'ai longtemps pensé être commandé par des cons. Voyez, mon tour est venu.…Patience, le vôtre viendra!»
  – une formule que j'emprunte au Général d'Armée Pierre de Villiers, ancien Chef d'Etat-major des Armées françaises …
- Finalement chers Camarades, continuons à sourire, rions: c'est indispensable à la santé et surtout souhaitable dans la difficulté!

Ich trage das Kommando und damit auch die Gesamtverantwortung. Aber ich bin hier nicht für alles verantwortlich. Jeder hat seinen Beitrag zu leisten auf unserem Schiff, jeder hat seine Rolle auszufüllen. Und ich sehe keine Aufgabe, welche wichtiger oder weniger wichtig ist. Ganz im Gegenteil, jede ist entscheidend und unentbehrlich.…j'ai aussi besoin de toi patron pour réussir. Nous avons besoin les uns des autres, j'ai besoin de chacun d'entre vous pour réussir.

Vous, vous pouvez compter sur moi. Vous pouvez compter sur mon courage, sur ma passion.

Je me réjouis de barrer avec vous chers Camarades, avec courage, avec passion, avec humour. J'en suis très fier et très touché, merci pour votre confiance!"

La cérémonie a été accompagné par les prestations de l'ensemble de la fanfare militaire de l'école de recrue 16/1. Nach der Zeremonie bot der Apéritif eine gute Gelegenheit zum Gedankenaustausch.

Oberst Roland Haudenschild

Passation de la place d'armes de Sion

Mit dem neuen Standortkonzept der Schweizer Armee und der Realisierung der Weiterentwicklung der Armee (WEA) verlässt der Lehrverband Logistik, d.h. der Höhere Unteroffizierslehrgang (Höh Uof LG) den Waffenplatz Sion und übergibt diesen an die Militärische Sicherheit (Mil Sich); diese Zeremonie hat am 16. August 2017 in der Kaserne Sion stattgefunden.

Zuerst wendet sich der bisherige Kommandant des Waffenplatzes und Kommandant des Höh Uof LG, Oberst i Gst Robert Zuber, an die zahlreichen Teilnehmer des Anlasses:

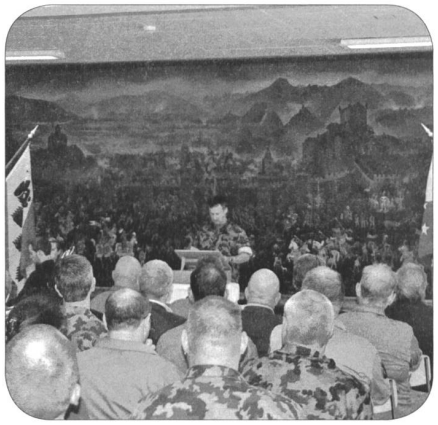
C'est un moment très important pour nous tous, pour la ville de Sion, le Valais et l'armée. Avec votre présence vous soulignez ici, la très bonne collaboration entre l'armée et les autorités politiques et civiles de cette région.

Cette année la place d'armes de Sion fête ses 175 ans mais l'histoire ne se termine pas ici – au contraire!

Sion et l'armée. La place d'armes de Sion a une longue tradition. Ce n'est pas possible d'expliquer en quelques minutes toute l'histoire et l'évolution de cette place d'armes. Permettez-moi de résumer les phases les plus importantes.

Le 2 septembre 1840 la ville a acheté le terrain de la Majorie.... La transformation de la Majorie en caserne n'a lieu qu'un peu plus tard. Dès 1850 la caserne a servi plus particulièrement aux écoles de recrues d'infanterie et ensuite pour la formation des artilleurs. Pendant cent ans, les bâtiment de la Majorie ont servi à l'hébergement des troupes cantonales et fédérales. Depuis leur création c'était l'artillerie de montagne qui les a utilisé le plus souvent.

1875 à 1939 ont étés des années de transition pour la place d'armes. A cette époque on a planifié assidûment, débattu généreusement, parlé beaucoup et réalisé seulement un minimum – il me semble que je connais déjà ces différentes phases....



Oberst i Gst Robert Zuber

Vers 1934/35 germe alors l'idée de quitter le centre-ville, c'est-à-dire la Majorie. Le message du 16 mai 1939 du Conseil d'Etat valaisan au Grand Conseil concernant la construction d'une caserne était volumineux, complet et convaincant. Le coût total des bâtiments et des terrains était estimé à 2'410'000 francs. Aujourd'hui on paie ce même montant mais uniquement pour des études de faisabilité....

La mobilisation d'août 1939 et le service actif retardent les travaux de construction de la caserne. A cause de ce retard les coûts passent de 2'410'000 à 3'085'000 francs, déjà à cette époque. Grâce au soutien de la commune de Sion, le canton de Valais a pu assumer la dépense supplémentaire.

Le 1er juillet 1943, le chef du Département des constructions du Conseil d'Etat de la république et canton du Valais remet les clefs des nouveaux bâtiments de la place d'armes de Sion et ceci en présence du Général Guisan. La place d'armes de Sion est devenue un centre de compétence de l'artillerie....De 2001 à 2002 a eu lieu la dernière école de recrue forteresse.

Chers invités, c'était un grand honneur pour moi comme Haut-Valaisan d'avoir eu la possibilité d'être commandant de la place d'armes de Sion. Grâce à cette fonction, je suis, enfin, devenu un vrai Valaisan. Je remercie à cette occasion tous les partenaires pour la très bonne collaboration. Je n'ai pas seulement gagné de l'expérience, mais aussi des bons amis.

Oberst i Gst Robert Zuber und Col EMG Yves Gaillard

Sion est l'armée – l'histoire continue.»

Comme prochain orateur, le brigadier Guy Vallat, commandant de la Formation d'application de la logistique (FOAP), s'adresse au public. A la fin de 2013 les écoles de fourrier à Berne et les écoles de sergents-majors/adjudants d'état-major à Thoune ont fusionné. A partir du 1er janvier 2004 les nouveaux stages de formation pour sous-officiers supérieurs de la FOAP se sont installé dans la caserne à Sion et ils sont resté pendant 14 ans. Avant de quitter c'est l'occasion de tirer un bilan, qui est tout-à-fait positif; malgré ce changement l'armée reste toujours présent à Sion.

Comme acte de la passation de la place d'armes de Sion l'ancien commandant remet au nouveau comandant comme symbole une grande clef.

Le Colonel EMG Yves Gaillard, Commandant de la région de police militaire 1, Chef de projet cen comp PM DEVA et future commandant de la place d'armes s'adresse au public. Sion va devenir le centre instruction de la sécurité militaire et de la police militaire, entre autres avec l'ESO/ER sécurité militaire 19. L'orateur mentionne aussi la peinture de la Bataille de la Planta, décoration d'un mur de la salle, qui et a eu lieu le 13 novembre 1475; il évoque les détails de cet évènement historique.

Brigadier Hans Schatzmann, Kommandant der Militärischen Sicherheit, stellt die Militärische Sicherheit (Mil Sich) und ihre Aufgaben in der Schweizer Armee vor. Das Kdo der Mil Sich befindet sich in Bern und die Schweiz ist in 4 Regionen für den Einsatz unterteilt. Bisher bestanden Ausbildungseinrichtungen der Mil Sich in Aarau und Kreuzlingen; neu kann die Ausbildung in Sion zentralisiert werden. Ab dem 1. Januar 2018 befindet sich die UOS/RS Militärische Sicherheit 19 in Sion. Zur Mil Sich gehören auch die 4 Militärpolizeibataillone.

Pour les autorités cantonales du Valais c'est Monsieur Nicolas Moren, Chef département de la sécurité civile et militaire, qui prends la parole. Il souligne l'importance de l'armée comme partenaire pour le Valais et mentionne, que le canton a toujours bien accueilli les militaires dans son territoire. La passation de la place d'armes de Sion est une étape dans le développement de l'histoire militaire.

L'accompagnement musical de la cérémonie de passation est effectué par le groupe de musiciens sous la conduite de Madame Carrupt.

Après la cérémonie tout le monde est invité à l'apéro riche, une excellente occasion pour des conversations approfondies.

Colonel Roland Haudenschild